Titel

Vorname Nachname

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

E-Mail

Telefonnummer

männlich  weiblich  inter/divers

[[1]](#footnote-1)

Gleichbehandlungskommission

**Senat II**

Bundeskanzleramt

Minoritenplatz 3

1010 Wien

E-Mail: gleichbehandlung@bka.gv.at

Ort, Datum

**Antrag auf Prüfung der Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes**

Sehr geehrte Damen und Herren!

(Zutreffendes ankreuzen und ausfüllen)

Ich bin seit .................... bei der Firma ................................................................... (vollständiger Name und Anschrift des/der Arbeitgebers/Arbeitgeberin) als .................................................... beschäftigt.

Ich habe mich am ………………… bei der Firma ……………………………………………………………… (vollständiger Name und Anschrift des/der Arbeitgebers/Arbeitgeberin) als ……………………………………………………… beworben.

Im Zusammenhang mit meinem Arbeitsverhältnis liegt eine Diskriminierung im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes vor. Folgendes hat sich zugetragen (**Schilderung des Sachverhaltes:** *Von wem wurden Sie diskriminiert? Wodurch erachten Sie sich für diskriminiert? Wie wurden Sie diskriminiert?*):

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

*Achtung: Bitte beachten Sie, dass diese Sachverhaltsdarstellung die Grundlage für das Gleichbehandlungskommissionsverfahren ist und die von Ihnen vorgebrachten Diskriminierungstatbestände glaubhaft zu machen sind.*

*Bitte geben Sie* ***Auskunftspersonen*** *bekannt (mit einem kurzen Hinweis zu welchem Ereignis diese Personen etwas aussagen können) und schließen Sie Ihrem Antrag* ***verfahrensrelevante Unterlagen*** *(bei gleichzeitiger Angabe, wofür diese Unterlagen Beweismittel sein können) an.*

Ich beantrage daher die Einleitung eines Kommissionsverfahrens, um festzustellen, dass ich auf Grund (Zutreffendes ankreuzen)

*der ethnischen Zugehörigkeit,*

*der Religion oder Weltanschauung,*

*des Alters,*

*der sexuellen Orientierung*

bei (Zutreffendes ankreuzen)

*der Begründung meines Arbeitsverhältnisses*,

*der Festsetzung des Entgelts,*

*der Gewährung freiwilliger Sozialleistungen (die kein Entgelt darstellen)*

*Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung und/oder Umschulung,*

*beim beruflichen Aufstieg (insb. bei Beförderungen),*

*den sonstigen Arbeitsbedingungen,*

*der Beendigung meines Arbeitsverhältnisses,*

*durch Belästigung,*

*durch mangelnde Abhilfe des/der Arbeitgebers/Arbeitgeberin bei Belästigung*

von ………………………………………………… (Angabe des vollständigen Namens des/der Arbeitgebers/Arbeitgeberin, des/der Kollegen/Kollegin und/oder von Dritten) diskriminiert wurde.

Ich benötige eine/n Dolmetscher/in für ***Sprache eingeben***.

Mit freundlichen Grüßen

**Datenschutzrechtliche Informationen gemäß Art 13 DSGVO**

Wir speichern und verarbeiten Daten ausschließlich im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DSGVO) sowie des durch das Datenschutz-Anpassungsgesetz novellierten Datenschutzgesetzes idF vom 25. Mai 2018.

Unsere Zusendung erfolgt auf der Rechtsgrundlage des Gleichbehandlungsgesetzes – GlBG, BGBl. I Nr. 66/2004 idgF, des GBK/GAW-Gesetzes, [BGBl. Nr. 108/1979](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblPdf/1979_108_0/1979_108_0.pdf) idgF und des Bundesministeriengesetzes 1986, BGBl. Nr. 76/1986 idgF, Teil 2 der Anlage zu § 2 (Informationstätigkeit der Bundesregierung). Hierfür speichern wir Ihren Vor- und Zunamen, Ihre E-Mail-Adresse und ggf. sonstige personenbezogene Daten, die der Gleichbehandlungskommission übermittelt wurden. Ihre Daten werden nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für elektronische Akten im Bundeskanzleramt (Skartierungsfrist 10 Jahre) gelöscht.

Ihre Daten werden ausschließlich für das Verfahren vor der Gleichbehandlungskommission verwendet und nur an Personen/Institutionen übermittelt, die zur Klärung des verfahrensgegenständlichen Sachverhalts notwendig sind.

**Ihre Rechte**

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde.

**Weitere Informationen**

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter Ballhausplatz 1, 1014-Wien, E-Mail: datenschutz@bka.gv.at.

1. notwendig für statistische Auswertungen [↑](#footnote-ref-1)